

Aishiteru - ZxS

Pairing: Z&S

Von Black-Devil

Kapitel 3: Der Morgen danach

Hallöchen, da bin ich wieder! Anscheinend wollen doch ein paar meine Story lesen...naja...dann tu ich ihnen halt den Gefallen. Hier ist der 3. Teil...

Der Morgen danach

//Der Koch sah auf und verlor sich in den dunklen, grünen Augen Zoros. Langsam kamen sich ihre Gesichter immer näher, bis sich ihre Lippen trafen. Zoro begann an Sanjis Lippe zu knabbern und bat mit der Zunge um Einlaß, der ihm nach kurzem Zögern auch gewährt wurde.//

Der Schwertkämpfer zog den Blondenen noch näher, doch da stöhnte dieser vor Schmerz auf. Seine gebrochenen Rippen hatten sich gemeldet. Sofort lies Zoro von ihm ab und da musterte ihn. "Schon gut, meine Rippen wollten nur nicht das selbe wie ich." murmelte der Verwundete, schmiegte sich dann aber wieder an den Grünen. "Bleibst du heute Nacht hier?", fragte er vorsichtig. Der Angesprochene schmunzelte nur leicht, lies sich aber nach hinten ins Bett fallen und zog den Blondenen an sich. Dieser kuschelte sich an seinen 'Beschützer' und schlief bald ein.

Den Sturm, der die ganze Nacht noch tobte, bekam er nicht mehr mit.

[...]

Am nächsten Morgen wachte Sanji als Erster auf und sah direkt in das Gesicht des schlafenden Zoro. Da fiel ihm wieder siedendheiß ein, was gestern passiert war. >>Gott, ich hab ihn geküßt! Nein, er hat mich geküßt! <<verbesserte sich der Blonde >>Aber ich hab erwidert...und, verdammt, der kann gut küssen!<< ging es dem Koch durch den Kopf. Doch in diesem Moment verließ auch der Schwertkämpfer das Land der Träume und grinste Sanji an "Na, gut geschlafen?" fragte er frech.

Da erst bemerkte der Blonde, daß er in der Nacht seinen Arm um Zoros Brustkorb gelegt hatte und sein Kopf ebenfalls auf diesem ruhte. Wie von der Tarantel

gestochen fuhr er hoch, worauf er gleich wieder zusammenzuckte und anfang flach zu atmen. "Du solltest dich schonen und vor allem keine raschen Bewegungen machen, solange deine Rippen noch nicht verheilt sind...was mir übrigens wirklich leid tut" sagte Zoro, strich dem Blonden eine vorwitzige Strähne zurück und stand auf.

Der Smutje lächelte leicht und erwiderte "Tja...aber dann bekommt ihr kein Frühstück und das es dir leid tut weiß ich doch. Das hast du mir immerhin gestern schon gesagt" Als Sanji an den Vorabend dachte wurde er leicht rot, da er sich an den Kuß erinnerte. "Was werden wir denn so rot?" grinste Zoro. "Vergiß es." murmelte der Koch und drehte dem Grünen den Rücken zu. "Wenn du an den Kuß von gestern denkst, ich war eigentlich nur gekommen um mich zu entschuldigen. Der Kuß war dann ein dummer Unfall! Ich bin ja nicht schwul, also wird das sicher nicht mehr passieren! Keine Sorge." sagte Zoro noch und verschwand dann aus dem Zimmer.

Was Zoro nicht mitbekam, war, daß Sanji derweil stumme Tränen die Wangen runter liefen! Er wußte nicht warum, aber aus irgendeinen Grund taten ihm die Worte des Vizen weh.

Irgendwo ganz tief in ihm.

>>Warum stört mich seine Aussage nur so? Ich bin doch auch nicht schwul! Oder? Nein, ich liebe Nami!<< rief er sich in Erinnerung. Wobei er sich da gar nicht mehr so sicher war. Seufzend stand er anschließend ebenfalls auf und zog sich mühsam an. Seine Verletzungen schmerzten und seine Rippen zwangen ihn zu kurzen abgehackten Atemzügen. Als er dann fertig war, ging er an Deck, wo er gleich mit Fragen bombardiert wurde, wie es ihm ginge, ob er noch Schmerzen hätte und naja, diese Frage konnte nur Ruffy stellen: "Machst du jetzt endlich Frühstück?". Sanji lächelte leicht und willigte ein. 10 Minuten später stand er in der Küche, ignorierte die Schmerzen und bereitete das Frühstück für die Strohhutbande vor.

Nachdem er zur Raubtierfütterung gerufen hatte und alle angestürmt kamen, um wenigstens einen kleinen Teil ihres Essens vor Ruffy zu retten, setzte er sich in eine Ecke und rauchte eine. Er bemerkte, dass er beobachtet wurde und sah zur Tür. Im Türrahmen lehnte Zoro und beobachtete ihn. "Vielleicht wär es besser, wenn du dich wieder hinlegen würdest. Den Abwasch kann ich ja auch machen, oder? Und zur Not spann ich mir eben Lysop ein."

Der Smutje sah überrascht auf. "Du...und freiwillig spülen?" Aber an Zoros Gesichtsausdruckes erkannte er, daß es der volle Ernst seines Gegenübers war. Also nickte er dankbar und verschwand in sein Zimmer.

[...]

Nach getaner Arbeit ging der Grüne wieder an Deck und legte sich unter Namis Orangenbäume um eine Runde zu schlafen. Er wußte selbst nicht, warum er Sanji seine Hilfe angeboten hatte, aber da er ja an dessen Zustand schuldig war, dachte er es wäre nur fair, wenn er ihm wenigstens etwas Arbeit abnahm.

Dieser hatte sich in der Zwischenzeit geduscht und dann auf Ohr gelegt. Er wurde erst

wieder wach, als ihn jemand sanft rüttelte. Bei seinem Blick nach oben, sah er in Namis Gesicht. "He du Schlafmütze, das Mittagessen steht auf den Tisch, kommst du?" fragte sie und lächelte ihn an.

Sanji sah sie verschlafen an, "Ja, ich komm gleich.", brummte er und wartete bis die Navigatorin wieder aus seinem Zimmer verschwunden war. Danach zog er sich an und ging in die Kombüse. Er war überrascht, wie gut sie ohne ihn zurechtkamen, denn das Essen schmeckte nicht schlecht. Wie üblich blieb der Blonde mit dem Wegräumen allein. Seufzend beseitigte er das dreckige Geschirr vom Tisch und wandte sich nun dem Reinigen des Bestecks zu.

Plötzlich stand Zoro hinter ihm "Brauchst du Hilfe?" fragte er nur und fing auch schon an, das saubere Geschirr abzutrocknen. Sanji fand den Augenblick irgendwie passend, um das zu fragen, was ihn schon die ganze Zeit beschäftigte. "Sag mal Zoro, war...war der Kuß für dich wirklich nur ein Unfall?"

[...]

Soooooooo...das wars wider von meiner Seite...wenn ich weiterschreiben soll...will ich mindestens 2 Kommiss bekommen. *ggg*